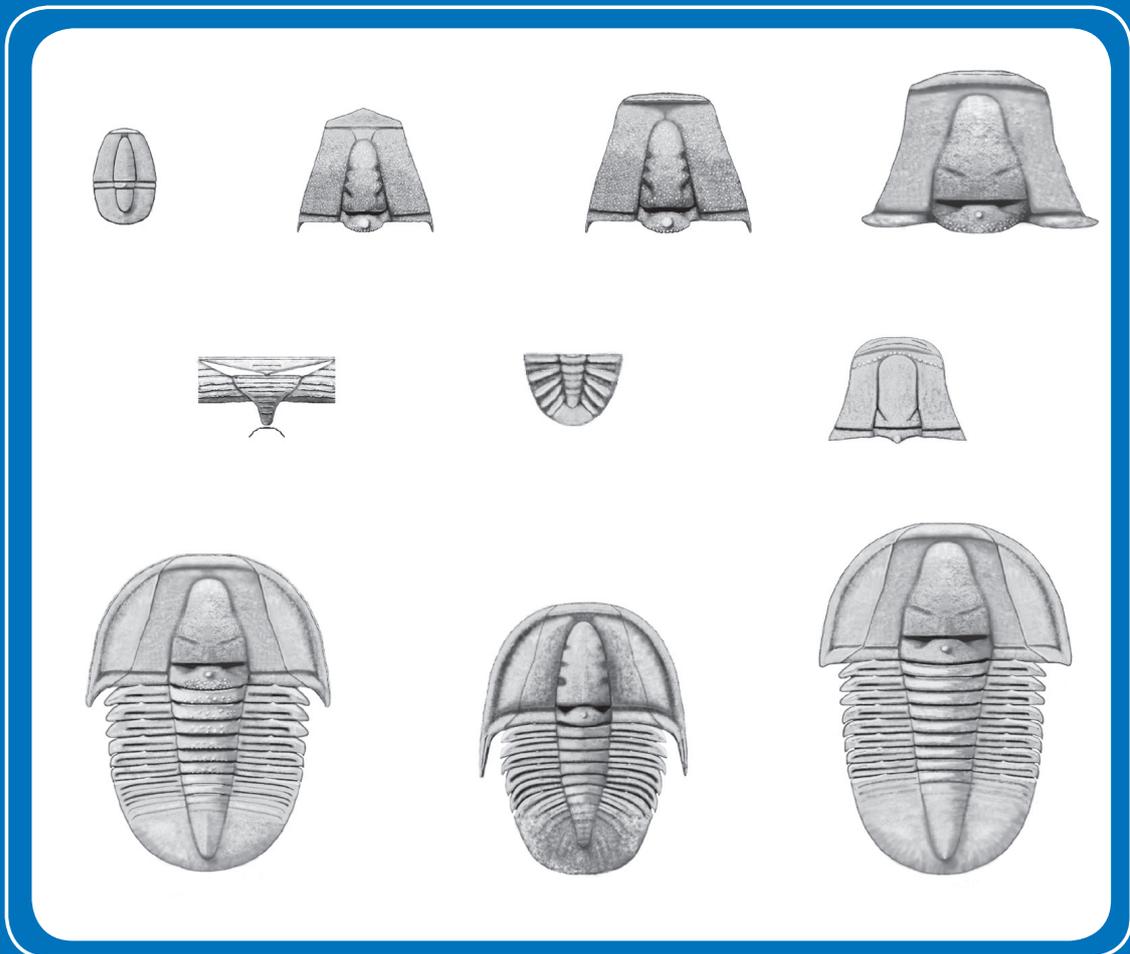


Zitteliana

An International Journal
of Palaeontology and Geobiology

Series A/Reihe A
Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung
für Paläontologie und Geologie

52



München 2012

Zitteliana 52

An International Journal of Palaeontology and Geobiology



Series A/Reihe A

Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und Geologie

52

CONTENTS/INHALT

Michael Krings & Thomas N. Taylor	3
Microfossils with possible affinities to the zygomycetous fungi in a Carboniferous cordaitalean ovule	
Martin Basse	9
Revision und Ontogenie des Trilobiten <i>Drevermannia schmidti</i> Richter, 1913 aus dem Oberdevon des Bergischen Landes	
Norbert Winkler	59
<i>Libanocaris annettae</i> nov. sp. (Crustacea: Dendrobranchiata: Penaeidae) from the Upper Jurassic Solnhofen Lithographic Limestones of Eichstätt	
Jérôme Prieto	67
The rare cricetid rodent <i>Karydomys</i> Theocharopoulos, 2000 in the fissure filling Petersbuch 6 (Middle Miocene, Germany)	
Jérôme Prieto	71
Comments on the morphologic and metric variability in the cricetid rodent <i>Deperetomys hagni</i> (Fahlbusch, 1964) from the Middle Miocene of South Germany	
Kurt Heissig	79
The American genus <i>Penetrigonias</i> Tanner & Martin, 1976 (Mammalia: Rhinocerotidae) as a stem group elasmothere and ancestor of <i>Menoceras</i> Troxell, 1921	
Volker Dietze, Volker Dietze, Wolfgang Auer, Robert B. Chandler, Elmar Neisser, Udo Hummel, Norbert Wannemacher, Gerd Dietl & Günter Schweigert	97
Die Ovale-Zone (Mitteljura, Unter-Bajocium) an ihrer Typuslokalität bei Achdorf (Wutach-Gebiet, Südwestdeutschland)	
Volker Dietze, Axel von Hillebrandt, Alberto Riccardi & Günter Schweigert	119
Ammonites and stratigraphy of a Lower Bajocian (Middle Jurassic) section in the Sierra Chacaico (Neuquén Basin, Argentina)	
In Memoriam Dr. Gerhard Schairer (1938–2012)	141
W. Werner	
Instructions for authors	149

Editors-in-Chief/Herausgeber: Gert Wörheide, Michael Krings
Production and Layout/Bildbearbeitung und Layout: Martine Focke
Bayerische Staatssammlung für Paläontologie und Geologie

Editorial Board

A. Altenbach, Munich
B.J. Axsmith, Mobile, AL
F.T. Fürsich, Erlangen
K. Heißig, Munich
H. Kerp, Münster
J. Kriwet, Vienna
J.H. Lipps, Berkeley, CA
T. Litt, Bonn
A. Nützel, Munich
O.W.M. Rauhut, Munich
B. Reichenbacher, Munich
J.W. Schopf, Los Angeles, CA
G. Schweigert, Stuttgart
F. Steininger, Eggenburg

Bayerische Staatssammlung für Paläontologie und Geologie
Richard-Wagner-Str. 10, D-80333 München, Deutschland
<http://www.palmuc.de>
email: zitteliana@lrz.uni-muenchen.de

Für den Inhalt der Arbeiten sind die Autoren allein verantwortlich.
Authors are solely responsible for the contents of their articles.

Copyright © 2012 Bayerische Staatssammlung für Paläontologie und Geologie, München

Die in der Zitteliana veröffentlichten Arbeiten sind urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck, Vervielfältigungen auf photomechanischem, elektronischem oder anderem Wege
sowie die Anfertigung von Übersetzungen oder die Nutzung in Vorträgen, für Funk und Fernsehen
oder im Internet bleiben – auch auszugsweise – vorbehalten und bedürfen der schriftlichen Genehmigung
durch die Bayerische Staatssammlung für Paläontologie und Geologie, München.

ISSN 1612-412X

Druck: Gebr. Geiselberger GmbH, Altötting

Cover illustration: Tentative reconstructions of different taxa and ontogenetic stages in the trilobite genus *Drevermannia*, as well as of *Silesiops?* sp. For details, see Basse, M.: Revision und Ontogenie des Trilobiten *Drevermannia schmidti* Richter 1913 aus dem Oberdevon des Bergischen Landes, pp. 9–58 in this issue.

Back cover: Atrium of the Munich Palaeontological Museum, view from the main entrance.

Umschlagbild: Rekonstruktionsversuche für verschiedene Taxa und ontogenetische Stadien der Trilobitengattung *Drevermannia* sowie für *Silesiops?* sp. Für weitere Informationen siehe Basse, M.: Revision und Ontogenie des Trilobiten *Drevermannia schmidti* Richter 1913 aus dem Oberdevon des Bergischen Landes, S. 9–58 in diesem Heft.

Rückseite: Lichthof des Paläontologischen Museums München, Blick vom Haupteingang.



Bayerische
Staatssammlung
für Paläontologie und Geologie

- Zitteliana A 52, 141 – 147
- München, 11.12.2012

- Manuscript received
17.11.2012; accepted
19.11.2012

- ISSN 1612 - 412X



In Memoriam Dr. Gerhard Schairer (1938–2012)

Am 22.3.2012 verstarb im 74. Lebensjahr Dr. Gerhard Schairer, Hauptkonservator i. R. an der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und Geologie. Gerhard Schairer war über Jahrzehnte eine prägende Persönlichkeit der Paläontologie in München und genoss auf seinem Fachgebiet als Spezialist für Ammoniten hohes Ansehen.

Gerhard Schairer wurde am 18.12.1938 in Jena geboren. Die Familie übersiedelte unmittelbar nach Kriegsende in den Schwarzwald, wo sie in Loßburg bei den Großeltern von Gerhard wohnte. Seine Gymnasialzeit verbrachte Gerhard Schairer zunächst in Freudenstadt, anschließend besuchte er bis zum Abitur das Realgymnasium in Ulm. Das Studium der Geologie und Paläontologie absolvierte er bis zum Vordiplom an der Universität Tübingen. Für ein Semester wechselte er an die Universität Innsbruck, um Auslandserfahrung zu sammeln, setzte anschließend aber das Studium an der Ludwig-Maximilians-Universität in München fort. Die Diplomgeologen-Hauptprüfung legte er am 21.11.1963 mit der Bestnote „eins“ in allen Prüfungsfächern ab. In seiner von Richard Dehm betreuten Diplomarbeit, die geologisch-paläontologische Untersuchungen im Bereich des Nördlinger Rieses zum Thema hatte, bekam er erstmals Kontakt mit Ammoniten, einer Tiergruppe, die seinen weiteren wissenschaftlichen Lebensweg bestimmen sollte. Richard Dehm war es auch, der ihm als Doktorarbeit die biometrische Bearbeitung einiger Gattungen aus der hochvariablen Gruppe der Perisphinctiden antrug und ihm hierfür ein Stipendium der Volkswagen-Stiftung vermittelte. Gerhard Schairer führte für seine Dissertation umfangreiche Grabungen auf der Frankenalb durch. Am 26.7.1967 wurde er promoviert, für seine Dissertation erhielt er das Prädikat „ausgezeichnet“.

In den Jahren 1967 bis 1970 war Gerhard Schairer Mitarbeiter des Schwerpunktprogramms „Sedimentforschung“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Unter der Projektleitung von Werner Barthel wandte er sich dabei sedimentologischen, mikrofaziellen

und taphonomischen Fragestellungen zu und untersuchte hierfür Lokalitäten auf der Südlichen Frankenalb, unter anderem Plattenkalkvorkommen bei Kelheim und die Rifffazies von Laisacker bei Neuburg a. d. Donau. Es entstanden mehrere Publikationen mit seinen befreundeten Kollegen Werner Barthel und Volkmar Janicke. Im Rahmen des Schwerpunktprogramms führte Schairer im Jahr 1969 auch eine Forschungsreise nach Spanien durch, die den Plattenkalkvorkommen der Sierra Monsech gewidmet war. Es blieb seine einzige dienstliche Auslandsreise. Von der Spanienreise und den abenteuerlichen Fahrten mit seinem 2CV-Kastenwagen konnte Gerhard übrigens noch viele Jahre begeisternd erzählen.

Während einer kurzen Assistentenzeit am Universitätsinstitut für Paläontologie und historische Geologie in den Jahren 1970 bis 1971 lernte Gerhard seine Frau Hildegard auf einer Exkursion zur Willibaldsburg in Eichstätt kennen. Sie heirateten am 16.10.1970. Aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor, Sohn Wolfgang und Tochter Irene. Zum 1.7.1971 wechselte Gerhard Schairer auf eine unbefristete Konservatorenstelle der Staatssammlung.

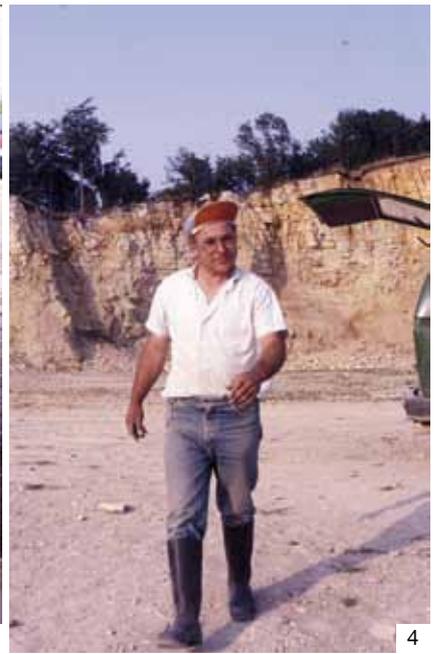
Mit der Anstellung an der Staatssammlung fokussierten sich die wissenschaftlichen Projekte wieder zunehmend auf die Taxonomie und Stratigraphie jurassischer Ammoniten. Grundlage für seine Forschungen wurden zahlreiche Grabungen in Bayern, die er oft in Kooperation mit anderen Münchner Kollegen durchführte. Zu den umfangreicheren Geländeaktionen zählen in den 1980er Jahren die Grabungen in der Schwammriff-Fazies von Biburg nördlich Eichstätt, die unter Leitung von Ali-Seyed Yamani standen, sowie die Grabungen in Sengenthal bei Neumarkt/Opf. und Mantlach nördlich Eichstätt (zusammen mit dem Autor dieser Zeilen). Bei all diesen Projekten stand für Gerhard Schairer die Klärung der stratigraphischen Fragestellungen im Vordergrund, andererseits legte er großen Wert auf die Aufsammlung sämtlicher Faunenelemente unter Einbeziehung taphonomischer Aspekte, auch wenn



2



3



4



5

Abbildungen (2-5): Die Fossilgrabungen in der Mittel- und Oberjura-Abfolge des Steinbruchs Sengenthal bei Neumarkt/Opf. zählen zu Gerhard Schairer's umfangreichsten und erfolgreichsten Geländeaktionen. (2) Abbau in den Schichten des Bajocium und Bathonium, September 1986 (3) Abbau des Ornatenton, zusammen mit Dr. Doris Barthel-Ludwig. Zu Gast auf der Grabung an diesem Tag: Prof. Dr. Kazem Seyed-Emami (Universität Teheran, stehend) und Prof. Dr. Volker Fahlbusch; Juni 1987. (4) September 1987. (5) Abbau in den Schichten des Bajocium und Bathonium, zusammen mit Dr. Doris Barthel-Ludwig, Mario Drobek und Dr. Robert Darga (rechts); September 1986. Fotos: W. Werner.

er selbst darüber nicht publizierte. Nicht nur hier zeigte sich sein weit gefasstes Verständnis für die wissenschaftliche Zusammenhänge und sein großes Engagement für Belange der Staatssammlung.

Die wissenschaftlichen Veröffentlichungen von Gerhard Schairer zeichnen sich durch Genauigkeit und Sorgfältigkeit bei der Fossilbestimmung, der Beschreibung und den stratigraphischen Schlußfolgerungen aus. Es war ihm bei Publikationen und Bestimmungsanfragen stets ein Anliegen, keine vorschneilen Aussagen zu treffen. Umso mehr Gewicht konnte man deshalb seinen wohl überlegten und gut begründeten Bestimmungen beimessen. Seine Publikationen bilden eine wichtige Grundlage für Kartierungen in Bayern und die paläogeographische Interpretation insbesondere für die Zeit des Oberjura. So blieb es nicht aus, dass er für die Kollegen des Bayerischen Geologischen Landesamts, aber auch für viele Andere ein gefragter und geschätzter Ansprechpartner war. Allerdings mied Gerhard Schairer Tagungen und Reisen, so dass die Kontakte mit nati-

onalen und internationalen Kollegen in der Regel auf schriftlichem Wege erfolgten oder die Kollegen ihn bei Besuchen in München persönlich trafen.

Neben den Ammonitenfaunen Bayerns rückte eine zweite Region in den Mittelpunkt seiner Forschungen: die Ammoniten aus dem Mesozoikum des Iran. Obwohl er niemals zu Geländearbeiten in den Iran reiste, entsprangen aus der Zusammenarbeit mit seinem Freund Kassem Seyed-Emami von der Universität Teheran 23 Veröffentlichungen zu diesem Themenkreis. Seyed-Emami verbringt seit seinen Studienzeiten in München regelmäßig die Sommermonate zu Forschungszwecken an der Staatssammlung und am Universitätsinstitut; er brachte auch die Fossilien zur gemeinsamen Bearbeitung mit nach München. Ab Mitte der 1990er Jahre kam zusätzlich Fossilmaterial aus den Iran-Projekten der Arbeitsgruppe von Franz Fürsich (Universität Würzburg, später Geozentrum Nordbayern in Erlangen) zur Bearbeitung nach München. Auch an diesen Projekten war und ist Seyed-Emami auf



Gerhard Schairer bei der Profilaufnahme der Oberjura-Plattenkalkabfolge an der Baustelle des Rhein-Main-Donau-Kanals in Kelheim; 1983. Foto: W. Werner

iranischer Seite wesentlich beteiligt. Die Iran-Arbeiten von Schairer, Seyed-Emami und Kooautoren behandeln häufig nicht oder ungenügend datierte Gesteinsabfolgen und stellen heute eine wesentliche Basis für die Stratigraphie des Iran dar. Für Gerhard Schairer bedeuteten die gemeinsamen Studien mit Seyed-Emami viel. Diese enge Freundschaft war – nach anfänglichem Zögern – der wesentliche Antrieb für Gerhard, auch nach seiner Pensionierung Ende 2003 die Forschungen über die Iran-Ammoniten fortzuführen.

Zu seinen mehr als 80 wissenschaftlichen Publikationen zählen auch einige zusammen mit Hobbypaläontologen verfasste Arbeiten. Mit der gleichen Wertschätzung, die Schairer seinen Kollegen entgegenbrachte, trat er auch Privatsammlern und Museumsbesuchern gegenüber. Zu ihnen bekam er mit seiner lockeren und ungezwungenen Art leicht Kontakt und pflegte mit ihnen ein gutes, oft sehr persönliches Verhältnis. Auf diese Weise gelangten sehr viele Fossilien an die Staatssammlung. Manchen Privatsammlern dankte er, indem er sie als Koautoren oder Erstautoren auf die Publikationen setzte.

Mit großem Engagement beteiligte sich Gerhard Schairer an der Öffentlichkeitsarbeit im Hause. Zahl-

reiche Ausstellungen und Broschüren entstanden unter seiner Mitwirkung. Im Jahr 1999, also gegen Ende seiner Dienstzeit, verwirklichte er sich noch einen langgehegten Wunsch und konzipierte federführend im Paläontologischen Museum die Sonderausstellung „Ammoniten – nicht nur eine schöne, runde Sache“.

Wer Gerhard Schairer nur von seinen wissenschaftlichen Veröffentlichungen kennen sollte, kennt nur einen Teil dessen, was die Person Schairer ausmachte. Mit seiner erfrischend lebhaften Veranlagung und seinen oft spitz ironischen, bisweilen auch provozierenden Kommentaren und Einwüfen trug er bei Gesprächsrunden zur Auflockerung bei, ob dies nun während einer Dienstbesprechung, in geselligem Beisammensein im Institut oder bei gemeinsamen Ausgrabungen im Gelände war. Dank seiner weit gefächerten Interessen von Naturkunde über Literatur und Musik zur Politik zeigte er bei jedem Thema Präsenz. Viele seiner spontanen Kommentare wurden mit dem Ausspruch „das war wieder ein echter Schairer“ bedacht.

Bei alledem war sein Handeln stets von großer Kollegialität, Hilfsbereitschaft und Respekt anderen gegenüber geprägt, was ihm die Anerkennung und das Vertrauen aller Mitarbeiter einbrachte. Es war deshalb konsequent, dass Gerhard Schairer neben seinen wissenschaftlichen Aufgaben und der Betreuung etlicher Fossilgruppen an der Staatssammlung viele andere administrative Arbeiten übernehmen „musste“ – oder wie er in solchen Fällen betonte: „durfte“. So war er unter anderem zuständig für das Fotolabor, das Präparatorium, Infrastrukturmaßnahmen und Bauangelegenheiten. Mit seinem Finger-spitzengefühl und dem richtigen Ton gelang es ihm, auch problematische Verhandlungen positiv zu Ende zu führen. Nicht zu vergessen ist sein Einsatz für den Förderverein der Staatssammlung, für den er in den Anfangsjahren von 1971 bis 1983, mithin 12 Jahre lang als Erster Schatzmeister tätig war. Bis zuletzt stand er den Mitgliedern für Fossilbestimmungen zur Verfügung.

Noch während seiner Dienstzeit, im Jahr 1997, erlitt Gerhard Schairer einen Schlaganfall, der zu einer partiellen Lähmung führte. Fortan konnte er die rechte Hand nur noch sehr eingeschränkt bewegen und auch das Gehen fiel ihm schwer. Er lernte, mit der linken Hand zu schreiben. Sein Sprachzentrum war glücklicherweise nicht betroffen. Mit bewundernswerter Disziplin stellte es sich den körperlichen Beeinträchtigungen und arbeitete bis zu seinem regulären Eintritt in den Ruhestand an der Staatssammlung, obwohl ihm ein vorzeitiges Ausscheiden ohne weiteres möglich gewesen wäre. Auch nach der Pensionierung mit Jahresende 2003 kam er regelmäßig am Dienstagmorgen ins Institut. Wie er einmal sagte, stand er dafür jedes Mal um 4 Uhr morgens auf, um rechtzeitig um 7.30 Uhr, also vor vielen anderen Mitarbeitern, im Institut zu sein. Das Institut und die Kollegen müssen ihm viel bedeutet haben,

um soviel Mühe auf sich zu nehmen. Bis zuletzt arbeitete er an wissenschaftlichen Manuskripten, half mit seinem umfangreichen Wissen in Sammlungsfragen aus und scherzte natürlich mit den Kollegen. So auch noch am Tag vor seinem Tod, als er ein nahezu fertiges gemeinsames Manuskript zu Kazem Seyed-Emami nach Teheran schickte und mit vielen Kollegen sprach.

Mit seinen Publikationen hat Gerhard Schairer grundlegende Arbeiten zur Ammoniten-Stratigraphie hinterlassen. Jene, die Gerhard Schairer persönlich erlebten, werden ihn als geschätzten Kollegen und liebenswerten Freund in Erinnerung behalten.

Dank

Für Hinweise zum Lebenslauf von Gerhard Schairer und das Portraitfoto sei seiner Frau Hildegard Schairer herzlich gedankt. Simon Schneider, Wien, war bei der Zusammenstellung der Bibliographie behilflich. Michael Krings, Renate Liebreich, Markus Moser und Alexander Nützel (alle München) gaben weitere wertvolle Anregungen und Hinweise.

W. Werner, München

Bibliographie von Gerhard Schairer

1963

Schairer G. 1963. Geologisch-paläontologische Untersuchungen im Gebiet des Nördlinger Rieses, SE-Quadrant des Positionsblattes Heidenheim 407. Unveröff. Dipl.-Arb., Ludwig-Maximilians-Universität München, 86 S.

1967

Schairer G. 1967. Biometrische Untersuchungen an *Perisphinctes*, *Ataxioceras*, *Lithacoceras* der Zone der *Sutneria platynota* (REINECKE) (unterstes Unterkimmeridgium) der Fränkischen Alb. Dissertation, Ludwig-Maximilians-Universität München, 131 S.

1968

Schairer G. 1968. Neue Funde zu *Ammonites perarmatus mamillanus* QUENSTEDT. Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie 8, 117–125.

Schairer G. 1968. Sedimentstrukturen und Fossilienbettung in untertithonischen Kalken von Kelheim in Bayern. Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie 8, 291–304.

1969

Schairer G. 1969. Rasenien (Ammonoidea) aus der platynota-Zone (unteres Unterkimmeridgium der Fränkischen Alb (Bayern)). Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie 9, 33–44.

Schairer G., Lupu M. 1969. Mikrofazielle Untersuchungen in untertithonischen, geschichteten Kalken von Kapfelberg bei Kelheim in Bayern. Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie 9, 183–199.

1970

Schairer G. 1970. Quantitative Untersuchungen an *Sutneria platynota* (REINECKE) (Perisphinctidae, Ammonoidea) der fränkischen Alb (Bayern). Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie 10, 153–174.

Schairer G., Janicke V. 1970. Fossil-Lagerstätten, Nr. 8: Sedimentologisch-paläontologische Untersuchungen an den Plattenkalen der Sierra de Monsech (Prov. Lérida, NE-Spanien). Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie Abhandlungen 135, 171–189.

Janicke V., Schairer G. 1970. Fossil-Lagerstätten, Nr. 10: Fossilhaltung und Problematica aus den Solnhofener Plattenkalen. Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie Monatshefte 1970, 452–464.

1971

Schairer G. 1971. Mikrofossilien aus Plattenkalen Süddeutschlands. Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie 11, 33–68.

Barthel KW, Janicke V, Schairer G. 1971. Untersuchungen am Korallen-Riffkomplex von Laisacker bei Neuburg a. D. (unteres Untertithon, Bayern). Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie Monatshefte 1971, 4–23.

1972

Schairer G. 1972. *Taramelliceras*, *Glochiceras*, *Ochetoceras* (Haplocerataceae, Ammonoidea) aus der platynota-Zone (unterstes Unterkimmeridge) der Fränkischen Alb (Bayern). Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie 12, 33–56.

1973

Schairer G., Yamani S-A. 1973. Ammoniten aus Dolomit von Großmehring bei Ingolstadt (Untertithon, Südliche Frankenalb, Bayern). Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie 13, 19–29.

1974

Schairer G. 1974. Quantitative Untersuchungen an Perisphinctidae (Ammonoidea) des untersten Unterkimmeridgium der Fränkischen Alb (Bayern). Zitteliana 3, 37–124.

Schairer G., Yamani S-A. 1974. Geschichtete Kalke im Korallen-Riffkomplex von Laisacker bei Neuburg/Donau (Untertithon, Bayern). Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie Monatshefte 1974, 435–448.

1975

Yamani S-A, Schairer G. 1975. Bivalvia aus dem Dolomit von Großmehring bei Ingolstadt (Untertithon, Südliche Frankenalb, Bayern). Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie 15, 19–27.

1976

Schairer G. 1976. Specimina historica in der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie. III. *Lithacoceras ulmense* (Oppel). Jahresbericht 1975 und Mitteilungen der Freunde der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie, München e.V. 4, 13–21.

Schairer G. 1976. Zwei seltene Ammoniten aus der platynota-Zone der Südlichen Frankenalb (Bayern). Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie 16, 11–15.

1977

Barthel KW, Schairer G. 1977. Die Cephalopoden des Korallenkalks aus dem Oberen Jura von Laisacker bei Neuburg a. d. Donau. II. *Glochiceras*, *Taramelliceras*, *Neochetoceras* (Ammonoidea). Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie 17, 103–113.

Schairer G., Barthel KW. 1977. Die Cephalopoden des Korallenkalks aus dem Oberen Jura von Laisacker bei Neuburg a. d. Donau. III. *Pseudaganides*, *Pseudonautilus* (*Bavarinautilus*) n. subgen. (Nautiloidea). Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie 17, 115–124.

Gall H, Jung W, Wellenhofer P (Red.), unter Mitwirkung von G Schairer et al. 1977. Leben und Vorzeit – Eine Einführung in die Paläontologie und historische Geologie. München, Schottenheim, 40 S.

1978

Barthel KW, Schairer G. 1978. Das Alter einiger Korallenriff- und Stotzenkalke des Oberjura entlang der Donau in Bayern. Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie 18, 11–27.

Beurlen K, Gall H, Schairer G. 1978. Die Alb und ihre Fossilien. Geologie und Paläontologie der Schwaben- und Frankenalb. Ein Wegweiser für den Liebhaber. 1. Auflage. Stuttgart, Franckhsche Verlagsbuchhandlung, 208 S.

1979

Schairer G, Barthel KW. 1979. Die Cephalopoden des Korallenkalks aus dem Oberen Jura von Laisacker bei Neuburg a. d. Donau. IV. *Aspidoceras* (Ammonoidea). Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie 19, 13–26.

1980

Barthel KW, Schairer G. 1980. Zur Verbreitung von *Idoceras balderum* (OPPEL) (Ammonoidea, oberstes Unterkimmeridge) im südlichen Fränkischen Jura. Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie 20, 11–15.

1981

Schairer G, Barthel KW. 1981. Die Cephalopoden des Korallenkalkes aus dem Oberen Jura von Laisacker bei Neuburg a. d. Donau. V. *Torquatisphinctes*, *Subplanites*, *Katrolliceras*, *Subdichotomoceras*, *Lithacoceras* (Ammonoidea, Perisphinctidae). Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie 21, 3–21.

Gall H, Jung W, Schairer G (Red.), unter Mitwirkung von G Schairer et al. 1981. Sand, Kies und Knochen – Aus Münchens Erdgeschicht. 2. Auflage. München, Schottenheim, 40 S.

Beurlen K, Gall H, Schairer G. 1981. Die Alb und ihre Fossilien. Geologie und Paläontologie der Schwaben- und Frankenalb. Ein Wegweiser für den Liebhaber. 2. verbesserte und erweiterte Auflage. Stuttgart, Kosmos - Franckhsche Verlagsbuchhandlung, 224 S.

1982

Schairer G, Yamani S-A. 1982. Die Schwammkalke von Biburg bei Weissenburg/Bayern (Oberoxford, Südliche Frankenalb). Allgemeine Übersicht. Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie 22, 9–17.

1983

Schairer G. 1983. Die Cephalopodenfauna der Schwammkalke von Biburg (Oberoxford, Südliche Frankenalb): *Taramelliceras*. Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie 23, 35–49.

Oloriz F, Schairer G. 1983. *Barthelia subbetica* n. gen., n. sp. (Taramelliceratinae, Ammonoidea). Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie Monatshefte 1983, 577–584.

1984

Schairer G. 1984. Die Cephalopodenfauna der Schwammkalke von Biburg (Oberoxford, Südliche Frankenalb): *Glochiceras*, *Ochetoceras* (Ammonoidea, Haploceratacea). Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie 24, 27–38.

Schairer G. 1984. *Flexispinites* nov. gen. (Taramelliceratinae, Ammonoidea). Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie 24, 39–49.

1985

Schairer G. 1985. Die Cephalopodenfauna der Schwammkalke von Biburg (Oberoxford, Südliche Frankenalb): *Pseudaganides* (NAUTILOIDEA), *Amoeboceras*, *Paraspidoceras*, *Physodoceras*, *Orthosphinctes*, Aptychen (AMMONOIDEA), *Hibolithes* (COLEOIDEA). Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen A 6, 1–28.

Oloriz F, Schairer G, Zeiss A. 1985. Eine neue Art von *Crussoliceras*

aus dem Kimmeridge Südspaniens, *Crussoliceras almolaense* n. sp. (Ammonitina, Perisphinctidae). Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie 25, 27–44.

Seyed-Emami K, Schairer G, Bolourchi MH. 1985. Ammoniten aus der unteren Dalichy-Formation (oberes Bajocium bis unteres Bathonium) der Umgebung von Abe-Garm (Avaj, NW-Zentraliran). Zitteliana 12, 57–85.

1986

Schairer G. 1986. Die Belegstücke zu *Ammonites spixi* OPPEL, 1866 (Taramelliceratinae, Ammonitina). Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie 26, 17–24.

Schmidt-Kaler H, Urlichs M, Schairer G, Risch H, Salger M, Wild A. 1986. Die Lias-Abfolge in der Forschungsbohrung Thalmässing (Südliche Frankenalb). Geologische Blätter für Nordost-Bayern und angrenzende Gebiete 36, 243–258.

Schairer G. 1986. Käferschnecken (*Chiton saeniensis* LAGHI). Jahresbericht 1985 und Mitteilungen der Freunde der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie München e.V. 14, 11–12.

Schairer G. 1986. Jura-Ammoniten (*Haugia variabilis* (Orbigny)). Jahresbericht 1985 und Mitteilungen der Freunde der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie München e.V. 14, 12–13.

1987

Schairer G. 1987. Ammoniten aus Bajoc und Bathon (mittlerer Jura) von Sengenthal. Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie 27, 31–50.

Förster R, Schairer G. 1987. Faunen- und Faziesanalyse des oberjurassischen Algen-Schwamm-Bioherms von Biburg, Frankenalb. Jahresbericht 1986 und Mitteilungen der Freunde der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie München e.V. 15, 14–32.

1988

Schairer G. 1988. Bemerkungen zum höheren Oxford (*bifurcatus*–/*bimammatum*-Zone; oberer Jura) von Sengenthal. Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie 28, 39–48.

Görlich M, Schairer G. 1988. *Flexispinites crassus* n. sp. (Taramelliceratinae, Ammonitina) aus dem Callov (mittlerer Jura) von Sengenthal. Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie 28, 33–37.

1989

Schairer G. 1989. Ammoniten aus dem Braunen und Weißen Jura von Sengenthal. Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie 29, 109–131.

Seyed-Emami K, Schairer G, Alavi-Naini M. 1989. Ammoniten aus der unteren Dalichai-Formation (Unterbathon) östlich von Semnan (SE-Alborz, Iran). Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen A 15, 79–91.

Schairer G. 1989. Die Cephalopodenfauna der Schwammkalke von Biburg (Oberoxford, Südliche Frankenalb): Idoceratinae (Ammonitina). Münchner Geowissenschaftliche Abhandlungen A 15, 97–138.

Schairer G. 1989. Der Umbruch am Ende des Erdaltertums. – In: Krisen in der Geschichte des Lebens: Wandel oder Katastrophe?, Katalog 26. Mineralientage München. München, Bode Verlag, 76–82.

Fahlbusch V, Jung W, Schairer G. 1989. Wandel – nicht Katastrophe. Katalog 26. Mineralientage München. München, Bode Verlag, 108–111.

1990

Schairer G. 1990. Einige Ammoniten aus dem „Orbis-Oolith“ (Oberbathon, Mittlerer Jura) von Sengenthal. Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie 30, 15–26.

Kaiser-Weidich B, Schairer G. 1990. Stratigraphische Korrelation von Ammoniten, Calpionellen und Nannoconiden aus Oberjura und Unterkreide der Nördlichen Kalkalpen. *Eclogae Geologicae Helvetiae* 83, 353–387.

1991

Schairer G, Schlampp V. 1991. *Cymaceras* (Ammonitina, Ochetoceratinae) von Esselberg. *Münchener Geowissenschaftliche Abhandlungen A* 19, 101–128.

Schairer G, Seyed-Emami K, Zeiss A. 1991. Ammoniten aus der oberen Dalichai-Formation (Callov) östlich von Semnan (SE-Alborz, Iran). *Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie* 31, 47–67.

Seyed-Emami K, Schairer G, Aghanabati SA, Fazl M. 1991. Ammoniten aus dem Bathon der Gegend von Tabas - Nayband (Zentraliran). *Münchener Geowissenschaftliche Abhandlungen A* 19, 65–100.

Jung W, Schairer G, Wellenhofer P (Red.). 1991. *Paläontologisches Museum München*. Altötting, Gebr. Geiselberger, 95 S.

1992

Schairer G. 1992. Die Gastropodenfauna der Schwammkalke von Biburg (Oberoxford, Südliche Frankenalb). *Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie* 32, 37–52.

Schairer G. 1992. Gastropoden aus der *platynota*-Zone (unteres Unterkimmeridge) der Fränkischen Alb (Bayern). *Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie* 32, 53–68.

Schairer G, Zeiss A. 1992. First record of Callovian ammonites from West Kalimantan (Middle Jurassic, Kalimantan Barat, Borneo, Indonesia). *Journal of Australian Geology and Geophysics* 13, 229–236.

Oloriz F, Rodriguez-Tovar F, Schairer G. 1992. New record of *Barthelia subbetica* OLÓRIZ & SCHAIRER (Jurassic Ammonitina) from the South Iberian paleomargin (Prebetic zone, Spain). *Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie Monatshefte* 1992, 343–350.

Beurlen K, Gall H, Schairer G. 1992. Die Alb und ihre Fossilien. *Geologie und Paläontologie der Schwaben- und Frankenalb*. Ein Wegweiser für den Liebhaber. Verbesserte und erweiterte Auflage. Bindlach, Gondrom, 224 S.

Schairer G. 1992. Jura- und Kreideammoniten aus Rußland. Jahresbericht 1991 und Mitteilungen der Freunde der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie München e.V. 20, 16–19.

1993

Seyed-Emami K, Schairer G, Aghanabati SA, Hajmolaali A. 1993. Ammoniten aus der Badamu-Formation (oberes Toarc bis unteres Bajoc) SW von Ravar (N Kerman, Zentraliran). *Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie* 33, 13–30.

Schairer G. 1993. Jura-Ammoniten aus dem "Wildfisch" des Oberndorfer Grabens (Haunsberg, Salzburg). *Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie* 33, 31–50.

Jung W, Mayr H, Schairer G. 1993. 150 Jahre Paläontologie in München – Zur Geschichte der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie. *Katalog 30*. Mineralientage München. München, Bode Verlag, 113–127.

Schairer G. 1993. Triasammoniten aus Rußland. Jahresbericht 1992 und Mitteilungen der Freunde der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie München e.V. 21, 25–28.

1994

Schairer G. 1994. *Polysphinctites polysphinctus* BUCKMAN aus dem „Parkinsonien-Oolith“ (Mittlerer Jura) von Sengenthal. *Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie* 34, 159–162.

1995

Seyed-Emami K, Schairer G, Zeiss A. 1995. Ammoniten aus der Dalichai-Formation (Mittlerer bis Oberer Jura) und der Lar-Formation (Oberer Jura) N Emamzadeh-Hashem (Zentralalborz, Nordiran). *Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie* 35, 39–52.

Schairer G, Schlampp V. 1995. *Idoceras* (*Subnebrodites*) in der Platynota-Zone (Unterkimmeridge) von Hartmannshof/Mfr. *Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie* 35, 53–58.

Püschel H, Schairer G. 1995. Zwei Ammoniten aus dem Mittleren Jura (Bajoc, Bathon) von Sengenthal/Opf. *Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie* 35, 59–63.

1996

Schairer G, Sylla J. 1996. Zum Alter der Kalke von Saal a. d. Donau. *Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie* 36, 73–80.

Köstler L, Schairer G. 1996. *Morphoceras* aus dem „Parkinsonien-Oolith“ (Mittlerer Jura) von Sengenthal/Opf. *Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie* 36, 81–85.

Seyed-Emami K, Schairer G, Behroozi A. 1996. Ammoniten aus dem oberen Bajoc (Mittlerer Jura) des SE-Koppeh Dagh und SE-Alborz (NE-Iran). *Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie* 36, 87–106.

1997

Gradi H, Schairer G. 1997. Ammoniten von Kälberberg (Nördliche Frankenalb) (Oberoxford bis Unterkimmeridge). *Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie* 37, 9–26.

Seyed-Emami K, Schairer G, Aghanabati SA. 1997. Ammoniten aus der Baghamshah-Formation (Callov, Mittlerer Jura) NW Tabas (Zentraliran). *Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie* 37, 27–40.

1998

Seyed-Emami K, Schairer G, Mohammadi-Monfared M. 1998. Ammoniten aus dem Oberen Jura des Nordiran. *Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie* 38, 97–110.

Seyed-Emami K, Schairer G, Aghanabati SA, Fürsich FT, Senowbari-Daryan B, Majidifard MR. 1998. *Cadomites* aus der unteren Baghamshah-Formation (Oberbathon, Mittlerer Jura) SW Tabas (Zentraliran). *Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie* 38, 111–119.

Seyed-Emami K, Schairer G, Aghanabati SA. 1998. *Bullatimorphites* aus dem Oberbathon (Mittlerer Jura) SW Tabas (Zentraliran). *Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie* 38, 121–134.

1999

Haberl H, Schairer G, Schweigert G, Zeiss A. 1999. Ein erster Fund von *Hybonotoceras* im Dolomit von Großmehring bei Ingolstadt (Südliche Frankenalb, Bayern). *Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und Historische Geologie* 39, 13–19.

Schairer G, Seyed-Emami K, Majidifard MR, Mohammadi-Monfared M. 1999. Erster Nachweis von Untertithon in der Chaman Bid-Formation an der Typuslokalität bei Bash Kalateh (Zentral-Koppeh Dagh, NE-Iran). *Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie* 39, 21–32.

Barthelt-Ludwig D, Fahlbusch V, Immel H, Mayr H, Moser M, Schairer G. In: D Barthelt, G. Schairer (Red.). 1999. Ammoniten – Nicht nur eine schöne runde Sache. *Katalog 36*. Mineralientage München. München, Bode Verlag, 114–161.

2000

Schairer G. 2000. Die Ammonitenfauna des Schurfs von Mantlach

- (Oberoxfordium – Unterkimmeridgium, Südliche Frankenalb, Bayern). Allgemeines und die Ammonitenfauna aus Bank 60. Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie 40, 81–107.
- Schairer G, Seyed-Emami K, Fürsich FT, Senowbari-Daryan B, Aghanabati SA, Majidifard MR. 2000. Stratigraphy, facies analysis and ammonite fauna of the Qal'eh Dokhtar Formation (Middle-Upper Jurassic) at the type locality west of Boshrouyeh (east-Central Iran). Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie Abhandlungen 216, 35–66.
- Seyed-Emami K, Schairer G, Fürsich FT, Wilmsen M, Majidifard MR. 2000. First record of Ammonites from the Badamu Formation at the Shotori Mountains (Central Iran). Eclogae Geologicae Helvetiae 93, 257–263.
- 2001**
- Schairer G. 2001. Die Ammonitenfauna des Schurfs von Mantlach (Oberoxfordium – Unterkimmeridgium, Südliche Frankenalb, Bayern). Die Ammonitenfauna aus Bank 59 (mittleres Unterkimmeridgium, unterste Hypselocyclum-Zone). Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie 41, 3–18.
- Gradl H, Schairer G. 2001. Ataxioceratinae und einige andere Ammoniten aus der oberen Platynota-Zone (unteres Unterkimmeridgium) von Tiefen höchststadt bei Kälberberg (Nördliche Frankenalb). Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und Historische Geologie 41, 19–32.
- Seyed-Emami K, Fürsich FT, Schairer G. 2001. Lithostratigraphy, ammonite faunas and palaeoenvironments of Middle Jurassic strata in North and Central Iran. Newsletters on Stratigraphy 38, 163–184.
- 2002**
- Schairer G. 2002. Die Ammonitenfauna des Schurfs von Mantlach (Oberoxfordium – Unterkimmeridgium, Südliche Frankenalb, Bayern). Die Ammonitenfauna aus den Bänken 57 und 55 (mittleres Unterkimmeridgium, unterste Hypselocyclum-Zone). Mitteilungen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und Historische Geologie 42, 15–34.
- Schairer G. 2002. Einige Ammoniten aus dem Oberoxford und Unterkimmeridge von Hartmannshof/Mfr. Naturwissenschaftliche Zeitschrift für Niederbayern 32, 58–67.
- Seyed-Emami K, Schairer G, Fürsich FT, Wilmsen M, Majidifard MR. 2002. Reineckeidae (Ammonoidea) from the Callovian (Middle Jurassic) of the Shotori Range (East Central Iran). Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie Monatshefte 2002, 184–192.
- Schairer G. 2002. *Pachyplanulites poissoni* Collignon – Ein großer Ammonit aus dem Oxfordium von Madagaskar. Jahresbericht 2001 und Mitteilungen der Freunde der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie München e.V. 30, 26–27.
- 2003**
- Schairer G, Fürsich FT, Wilmsen M, Seyed-Emami K, Majidifard M. 2003. Stratigraphy and ammonite fauna of Upper Jurassic basinal sediments at the eastern margin of the Tabas Block (east-central Iran). Geobios 36, 195–222.
- Schairer G, Schlamp V. 2003. Ammoniten aus dem Ober-Oxfordium von Gräfenberg/Ofr. (Bimammatum-Zone, Hypselum-Subzone, *semimammatum*-Horizont). Zitteliana A 43, 17–43.
- Fürsich FT, Wilmsen M, Seyed-Emami K, Schairer G, Majidifard MR. 2003. Platform-basin transect of a Middle to Late Jurassic large-scale carbonate platform system (Shotori mountains, Tabas area, east-central Iran). Facies 48, 171–198.
- Gregor H-J, Rummel M, Schairer G. 2003. Gutachten zur Herkunft der Werksteine für die Innenausstattung der Kirche I. In: H Dannheimer, R Gebhard (Hrsg.), Sandau: Archäologie im Areal eines altpaläo-archaischen Klosters des frühen Mittelalters. Münchner Beiträge zur Vor- und Frühgeschichte 55, 383–386.
- Schairer G. 2003. Die Fossilienammlung Kurt Kment. Jahresbericht 2002 und Mitteilungen der Freunde der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie München e.V. 31, 49–54.
- 2004**
- Seyed-Emami K, Fürsich FT, Wilmsen M, Schairer G, Majidifard MR. 2004. First record of Jurassic (Toarcian-Bajocian) ammonites from the northern Lut Block, east-central Iran. Acta Geologica Polonica 54, 77–94.
- 2005**
- Seyed-Emami K, Fürsich FT, Wilmsen M, Schairer G, Majidifard MR. 2005. Toarcian and Aalenian (Jurassic) Ammonites from the Shemshak Formation of the Jajarm area (eastern Alborz, Iran). Paläontologische Zeitschrift 79, 349–369.
- 2006**
- Seyed-Emami K, Fürsich FT, Wilmsen M, Cecca F, Majidifard MR, Schairer G, Shekarifard A. 2006. Stratigraphy and ammonite fauna of the upper Shemshak Formation (Toarcian-Aalenian) at Tazareh, eastern Alborz, Iran. Journal of Asian Earth Sciences 28, 259–275.
- 2010**
- Seyed-Emami K, Schairer G. 2010. Late Jurassic (Oxfordian, Bimammatum Zone) ammonites from the eastern Alborz Mountains, Iran. Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie Abhandlungen 257, 267–281.
- 2011**
- Seyed-Emami K, Schairer G. 2011. Late Jurassic (Oxfordian, Bifurcatus and Bimammatum zones) ammonites from the eastern Alborz Mountains, Iran; second part. Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie Abhandlungen 260, 11–20.
- Seyed-Emami K, Schairer G. 2011. New Middle and Upper Jurassic ammonites from the Binalud Mountains (Mashhad region, NE Iran). Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie Abhandlungen 261, 373–380.
- 2013 Im Druck**
- Seyed-Emami K, Schairer G, Raoufian A, Shafeizad M. 2013. Middle and Upper Jurassic ammonites from the Dalichai Formation west of Shahrud (East Alborz, North Iran). Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie Abhandlungen.
-